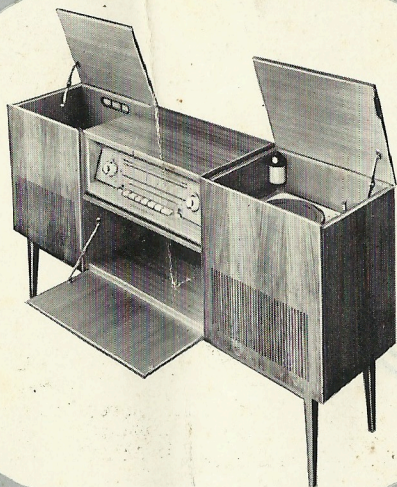


 **SEL**
SCHAUB-LORENZ

Primaballerina Stereo 40



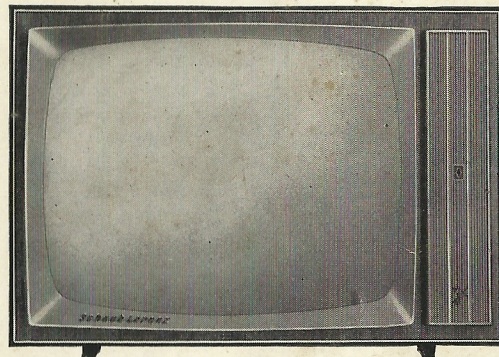
BEDIENUNGSANLEITUNG

MIT GARANTIE-URKUNDE

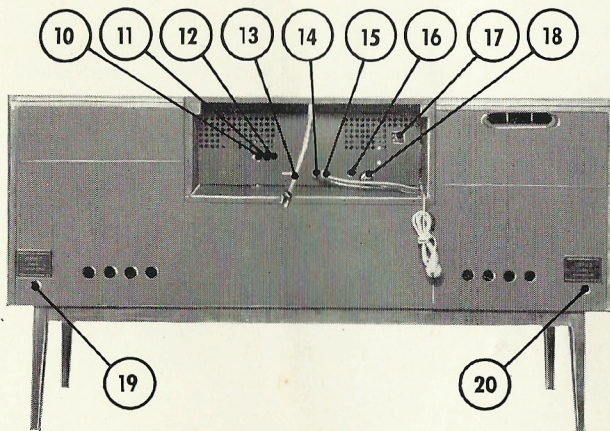
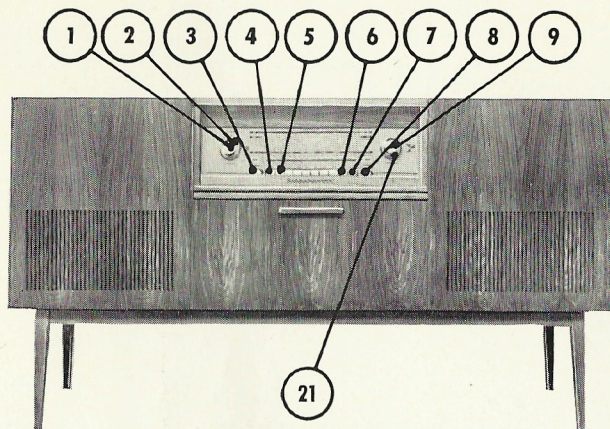
Operating Instructions · Mode d'emploi

MADE IN WESTERN-GERMANY

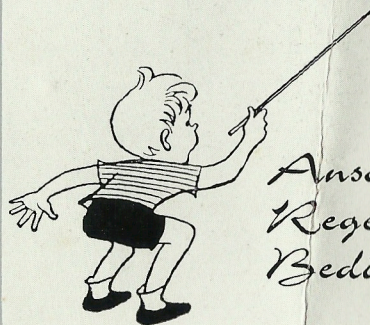
**Ebenso beliebt:
Fernsehempfänger
von SCHAUB-LORENZ**



**Unser umfangreiches
Programm an
modernsten Tisch-,
Stand- und
Kombinations-Modellen
erfüllt alle Wünsche**



- ① = Lautstärkeregler
- ② = Stereo-Balance-Regler
- ③ = Tiefenregler
- ④ = Klangtaste BASS
- ⑤ = Klangtaste SPRACHE
- ⑥ = STEREO-Taste für UKW-Stereo-Sendungen
- ⑦ = Klangtaste DISKANT
- ⑧ = Höhenregler
- ⑨ = Senderwahl
- ⑩ = Antennenbuchsen für UKW
- ⑪ = Buchse für Erdanschluß
- ⑫ = Antennenbuchse für KML
- ⑬ = UKW-Gehäuse-Antenne
- ⑭ = Anschlußbuchse für eingebauten Stereo-Plattenwechsler
- ⑮ = Anschlußbuchse für Tonbandgerät
- ⑯ = Anschlußbuchse für Zusatz-Lautsprecher
- ⑰ = Netzspannungs-Umschalter
- ⑱ = Stecker für Schrankbeleuchtung, Plattenwechsler (Netz) und eingebaute Lautsprecher
- ⑲ = Anschlußbuchse für Stereo-Lautsprecher (rechter Kanal)
- ⑳ = Anschlußbuchse für Stereo-Lautsprecher (linker Kanal)
- ㉑ = Ferrit-Peil-Antenne



*Anschlüsse,
Regelorgane,
Bedienungsknöpfe*

- ① = Lautstärkereglер
- ② = Stereo-Balance-Regler
- ③ = Tiefenregler
- ④ = Klangtaste BASS
- ⑤ = Klangtaste SPRACHE
- ⑥ = STEREO-Taste für UKW-Stereo-Sendungen
- ⑦ = Klangtaste DISKANT
- ⑧ = Höhenregler
- ⑨ = Senderwahl
- ⑩ = Antennenbuchsen für UKW
- ⑪ = Buchse für Erdanschluß
- ⑫ = Antennenbuchse für KML
- ⑬ = UKW-Gehäuse-Antenne
- ⑭ = Anschlußbuchse für eingebauten Stereo-Plattenwechsler
- ⑮ = Anschlußbuchse für Tonbandgerät
- ⑯ = Anschlußbuchse für Zusatz-Lautsprecher
- ⑰ = Netzspannungs-Umschalter
- ⑱ = Stecker für Schrankbeleuchtung, Plattenwechsler (Netz) und eingebaute Lautsprecher
- ⑲ = Anschlußbuchse für Stereo-Lautsprecher (rechter Kanal)
- ⑳ = Anschlußbuchse für Stereo-Lautsprecher (linker Kanal)
- ㉑ = Ferrit-Peil-Antenne



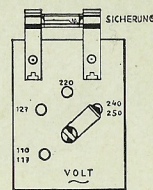
*Anschlüsse,
Regelorgane,
Bedienungsknöpfe*

Das Gerät darf **nur an Wechselstromnetze** (40 bis 60 Hz) angeschlossen werden. Überzeugen Sie sich bitte vor dem Anschließen, ob der Spannungswähler des Gerätes auf den Spannungswert Ihres Lichtnetzes eingestellt ist. Im Werk wird das Gerät auf 220 V eingestellt. Der **Netzspannungs-Umschalter** ⑰ sitzt hinter der Rückwand. Zum Umschalten wird die Rückwand abgenommen, die Schraube des Netzspannungs-Umschalters gelöst, dieser auf den gewünschten Wert gestellt und die Schraube wieder angezogen. Diese kleinen Handgriffe wird aber auch Ihr Rundfunkhändler gern für Sie besorgen.

Der Plattenwechsler wird automatisch mit der richtigen Spannung versorgt.

Achtung! Vor dem Entfernen der Rückwand immer den Netzstecker aus der Steckdose nehmen!

NETZANSCHLUSS



Der Empfänger enthält eine **eingebaute UKW-Dipolantenne**. Zum Anschluß werden die Stecker ⑬ in das Buchsenpaar ⑩ gesteckt. Der Empfänger besitzt außerdem eine **Ferritantenne**. Sie stellt für Mittel- und Langwellenempfang eine hochwertige Richtantenne dar und gestattet das Auspeilen von störenden Sendern, die oft Pfeiftöne verursachen. Die **Ferritantenne** ist eingeschaltet, wenn der rechte große Knopf ② nicht am linken oder rechten Anschlag steht.

Die Richtung kann an den Zahlen in dem Fenster über Knopf ② abgelesen werden. Durch Drehen des Knopfes auf den linken oder rechten Anschlag wird wieder auf die anderen Antennen (Buchsen ⑩ und ⑫) umgeschaltet und ist durch die Stellung Ferritantenne AUS in dem Fenster über Knopf ② sichtbar. **Außenantennen** können Sie an den Buchsen auf der Rückseite anschließen.

Es befinden sich dort:

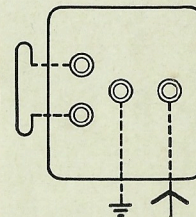
Buchse ⑫ für eine gesonderte **Kurz-Mittel-Langwellen-Antenne**,

Buchse ⑪ für eine **Erdleitung**,

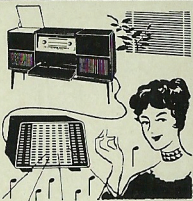
Buchsenpaar ⑩ für eine **UKW-Antenne**. Jede am Buchsenpaar ⑩ angeschlossene UKW-Antenne, also auch die eingebaute UKW-Dipol-Antenne, ist ebenfalls beim Empfang auf den Bereichen Kurz-, Mittel- und Langwelle wirksam.

Beim Anschluß gesonderter Antennen für KML und UKW ist der Antennenschalter auf der Chassisrückseite, entsprechend der Abbildung auf der Rückwand, umzuschalten.

ANTENNEN

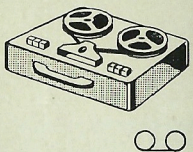


ZUSATZ-LAUTSPRECHER



Zusatzlautsprecher können an die Anschlußbuchse ⑭ an der Rückseite des Gerätes angeschlossen werden. Der Ausgang ist für Lautsprecher mit ca. 4—5 Ohm eingerichtet.

TONBANDGERÄTE



Das **linke obere Fach** der Truhe ist für die Unterbringung Ihres **Tonband-Gerätes** vorgesehen. An der rechten Innenseite dieses Faches befindet sich eine **Netzsteckdose** für den Anschluß des Netzkabels und eine **Normbuchse**, mit der das Anschlußkabel Ihres Tonband-Gerätes verbunden wird. Falls Sie Ihr Gerät aber aus irgendwelchen Gründen nicht in dem linken oberen Fach der Truhe unterbringen, können Sie das Anschlußkabel direkt an der Normbuchse ⑮ auf der Rückseite des Gerätes anschließen. Das Netzkabel wird dann an einer Netzsteckdose angeschlossen.

An der genormten Buchse ⑮ oder an der Buchse im linken oberen Fach der Truhe können Sie sowohl **Monaural-** als auch **Stereo-Tonbandgeräte** anschließen.

Bei der Verwendung eines **Monaural-Tonbandgerätes** erfolgt die Wiedergabe sinngemäß nur über einen Kanal. Sollten Sie die Wiedergabe über beide Kanäle wünschen, so lassen Sie sich bitte einen genormten 5poligen Anschlußstecker an Ihr Tonbandgerät anbringen. Beide Kanäle werden zusammengeschaltet, indem an dem 5poligen Normstecker die mit Zahlen bezeichneten Steckerstifte 1 und 4 sowie 3 und 5 durch je eine Brücke verbunden werden. Die Wiedergabe erfolgt dann auf beiden Seiten (linker und rechter Stereo-Lautsprecher). Ihr Fachhändler wird Sie sicher dabei zu Ihrer vollsten Zufriedenheit beraten und diese kleinen Handgriffe gern für Sie besorgen.

Bei der Aufnahme von Rundfunksendungen auf ein angeschlossenes Tonbandgerät ist lediglich die betreffende Bereichstaste (z. B. UKW oder MW) zu drücken (bei UKW-Stereo-Sendungen zusätzlich noch die Taste STEREO, dazu siehe Abschnitt UKW-STEREO). Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen sind die Tasten TA-STEREO und LW miteinander zu drücken.

Achtung! Zusatzlautsprecher, Tonabnehmer, Tonbandgeräte und Stecker müssen den VDE-Vorschriften entsprechen.

Das **Einschalten** des Gerätes wird durch Niederdrücken einer Bereichstaste TA-STEREO, LW, MW, KW oder UKW vorgenommen. Damit ist auch gleichzeitig der entsprechende Wellenbereich eingestellt. Im eingeschalteten Zustand ist die Skala beleuchtet. Das **Ausschalten** erfolgt stets mit der Drucktaste AUS.

Die **Senderwahl** nehmen Sie am rechten Knopf ⑨ vor. Dabei hilft Ihnen das Magische Band, die grün leuchtende Abstimmanzeige auf der Skala. Stimmen Sie den Empfänger stets so ab, daß die Bänder möglichst dicht zusammengehen. Das Gerät dankt es Ihnen durch klaren und störfreien Empfang.

Um den Bedienungskomfort zu erhöhen, wurde für **UKW** und die **anderen Wellenbereiche** je ein **gesonderter Antrieb** vorgesehen.

Diese Konstruktion ermöglicht Ihnen je nach Tastenwahl einen UKW-Sender oder einen Sender der anderen Bereiche unabhängig voneinander einzustellen. Da jeder Antrieb mit der entsprechenden Bereichstaste und mit Knopf ⑩ gekoppelt ist, erfahren die vorher eingestellten Skalenzeiger bei der Umschaltung, z. B. von MW auf UKW keine Veränderung ihrer Lage. Es genügt also schon zum wiederholten Einschalten der beiden Sender ein leichter Druck auf die entsprechende Taste und der Sender ist bereits eingestellt.

Die **Lautstärkeregelung** wird mit Knopf ① ausgeführt.

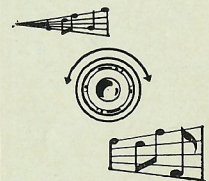
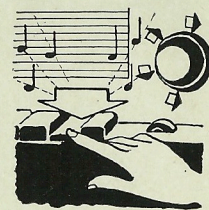
Zwei getrennte **Klangregler** dienen der Einstellung auf die gewünschte Klangfarbe nach dem persönlichen Geschmack und der Art der Sendung. Die **Wiedergabe der hohen Töne** läßt sich mit dem **Höhenregler** ③ einstellen. Man kann damit auch störendes Rauschen beim Empfang ferner Sender vermindern. Der **Tiefenregler** ④ gestattet das **Verstärken der Bässe** für die Musikkwiedergabe und das **Schwächen der tiefen Töne** für eine bessere Sprachverständlichkeit.

Die Einstellung der Klangfarbenregler kann an den beiden zugehörigen Fenstern sinngemäß abgelesen werden.

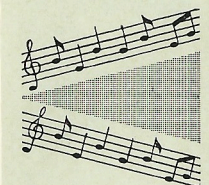
Höhenregler nach rechts — volle Höhenwiedergabe, Tiefenregler nach links — starke Baßanhebung.

Darüber hinaus bietet das **Klangbildregister** eine **weitere Variation des Klangbildes**. Dabei dient die **BASS-Taste** ④ zur Anhebung, d. h. zur Verstärkung der Bässe. Die **SPRACHE-Taste** ⑤ schaltet die Bässe ab für die Sprachwiedergabe. Bei gedrückter **DISKANT-Taste** ⑦ treten die Höhen besonders

BEDIENUNG



KLANGBILD



hervor, d. h. bei gedrückten Tasten ④ (BASS-Taste) und ⑦ (DISKANT-Taste) können Sie bei voller Tiefenwiedergabe auch volle Höhenwiedergabe erzielen.

Ob oder wann Sie diese Tasten drücken, richtet sich ganz nach der Art der Sendung und nach Ihrem persönlichen Geschmack.

Sämtliche Klangtasten lassen sich nur durch nochmaliges Drücken auslösen.

Eine Anleitung für den Betrieb des Plattenwechslers liegt dieser Bedienungsanleitung bei.

Zum Abspielen von **Normal- und Stereo-Schallplatten** ist lediglich die Taste TA-STEREO zu drücken und die Lautstärke wird wie bei Rundfunkwiedergabe geregelt. Dabei ist eine Stereo-Wiedergabe auf kleinerer Basis ohne Zusatz-Lautsprecher möglich, da in dem Gerät Lautsprecher in Stereo-Anordnung eingebaut sind. Durch Verwendung eines Stereo-Zusatz-Lautsprechers ist eine verbesserte und räumlich erweiterte Stereo-Wiedergabe möglich.

Je nach Standort des Gerätes wird der Stereo-Lautsprecher an der Normbuchse ⑰ oder ⑳ angeschlossen und in ca. 2 m Abstand von der entsprechenden Truhenseite aufgestellt. Der Abstand von 2 m ist als Mittelwert zu betrachten, der je nach Raumgröße und bestem Klangeindruck variiert werden kann. Es besteht zudem die Möglichkeit, für eine größeren Räumen angepaßte Stereo-Wiedergabe links und rechts des Gerätes einen Stereo-Lautsprecher anzuschließen.

Ihr Fachhändler hält diese Stereo-Zusatz-Lautsprecher in geschmackvollem Gehäuse von Schaub-Lorenz unter dem Namen „Stereovox“ für Sie bereit.

Diese gibt es in 2 verschiedenen Ausführungen:

1. „Stereovox T“ als Tischlautsprecher
2. „Stereovox S“ als Standlautsprecher

Nach Aufstellungsmöglichkeit oder je nach Geschmack können nun „Stereovox T“- oder „Stereovox S“-Zusatzlautsprecher verwendet werden.

Wird ein „Stereovox“-Lautsprecher an der Buchse ⑰ oder ⑳ angeschlossen, so werden automatisch die

Mittel- und Hochtöne durch den Stereo-Zusatz-Lautsprecher für den notwendigen Stereoeffekt wiedergegeben (der eingebaute Mittel-Hochton-Lautsprecher auf der betreffenden Truhenseite wird dabei abgeschaltet), während die Abstrahlung der tiefen Töne der eingebaute Bass-Box-Lautsprecher auf der entsprechenden Truhenseite übernimmt.

Mit dem **Stereo-Balance-Regler** ② kann die Wiedergabe der beiden Stereo-Kanäle den akustischen Raumverhältnissen angepaßt werden. Die Einstellung sollte so erfolgen, daß zwischen dem linken und dem rechten Kanal keine Unterschiede in der Lautstärke zu hören sind. Der Gehörseindruck von beiden Seiten sollte möglichst gleich sein. Evtl. kann diese Einstellung mit Hilfe einer Stereo-Testplatte vorgenommen werden, die bei Ihrem Fachhändler erhältlich ist.

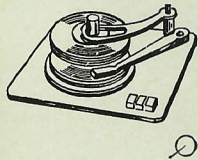
Die Einstellung des Stereo-Balance-Reglers ② kann an den Zahlen im darüberliegenden Fenster sinngemäß abgelesen werden, so daß der einmal richtig eingestellte Stereo-Eindruck beim wiederholten Gebrauch nach der festgestellten Zahl eingestellt werden kann.

Bei eingebautem **UKW-Stereo-Zusatz** leuchtet bei der Senderwahl beim Empfang eines Stereo-Senders im **UKW-Bereich** die an der Skala mit STEREO-SENDUNG bezeichnete Glimmlampe auf.

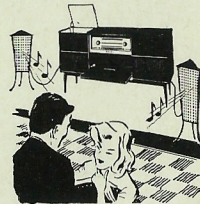
Hierauf brauchen Sie für die Stereo-Wiedergabe nur die Taste STEREO zu drücken. Die Aufstellung der Stereo-Zusatz-Lautsprecher und die Einstellung des Stereo-Balance-Reglers ② ist dabei genau so wie bei PLATTENWECHSLER-STEREO-BETRIEB (siehe vorherigen Abschnitt).

Achtung: Bei nicht eingebautem UKW-Stereo-Zusatz ist darauf zu achten, daß die Taste STEREO beim Empfang im UKW-Bereich nicht gedrückt ist.

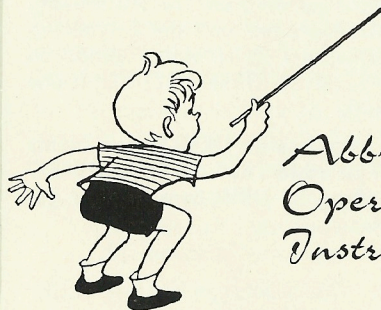
PLATTENWECHSLER STEREOBETRIEB



UKW-STEREO



- ① = Volume Control
- ② = Stereo Balance Control
- ③ = Bass Control
- ④ = Tone Key BASS
- ⑤ = Tone Key SPEECH
- ⑥ = Stereo Key for FM Stereo Transmissions
- ⑦ = Tone Key DESCANT
- ⑧ = Treble Control
- ⑨ = Station Tuning
- ⑩ = FM Antenna Sockets
- ⑪ = Ground Socket
- ⑫ = AM Antenna Socket
- ⑬ = Built-in FM Antenna
- ⑭ = Socket for built-in Stereo Record Changer
- ⑮ = Socket for Tape Recorder
- ⑯ = Socket for External Loudspeaker
- ⑰ = Power Supply Selector Switch
- ⑱ = Plug for Interior Illumination, Record Changer (Mains) and Internal Loudspeakers
- ⑲ = Socket for External Stereo Loudspeaker (right-hand channel)
- ⑳ = Socket for External Stereo Loudspeaker (left-hand channel)
- ㉑ = Rotable ferrite rod antenna



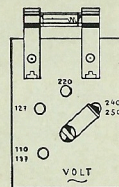
Abbreviated
Operating
Instructions

This receiver may be connected **only** to **AC supplies** (40—60 c/s). Make sure, the voltage selector is set to the value corresponding to your power supply voltage, before putting the receiver into operation. The receiver is set to work on 220 V before it leaves the factory. The **power supply selector switch** ⑰ is situated behind the back cover. To change into another supply voltage, remove the back cover, loosen the screw of the power supply selector, set it to the wanted voltage value, and tighten screw again. Your dealer will certainly assist you with these little adjustments.

The voltage for the record-changer is switched over automatically.

Caution! Disconnect always the receiver from the mains supply before removing back cover.

POWER SUPPLY



The receiver is fitted with a **built-in FM antenna**, which is connected by plugging the antenne lead ⑬ into the socket pair ⑩. The receiver has, in addition, a **ferrite rod antenna**, suitable for reception on the medium and long wave range. It serves as a highly effective direction finding antenna with the aid of which interfering stations, which often cause whistling noises, may be eliminated. The **ferrite antenna is switched on** when the big knob ㉑ on the right is not at its clockwise or anti-clockwise stop.

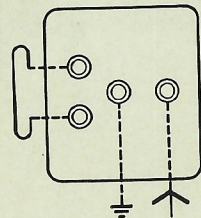
The orientation of the ferrite rod is indicated by the numbers behind the little window above knob ㉑. Turning knob ㉑ either to its clockwise or anti-clockwise stop switches the receiver to the antennas connected to sockets ⑩ and ⑫. When the ferrite rod antenna has been switched off in this manner the word "OFF" appears in the little window above knob ㉑.

The following sockets are at the back of the set: Socket ⑫ for an external **short/medium/long wave antenna**. Socket ⑪ for an **earth connection**.

Socket pair ⑩ for an **FM antenna**. Any FM antenna connected to the socket pair ⑩, including the built-in FM antenna, works also on the short, medium and long wave ranges.

If it is desired to connect separate AM and FM antennas to the set, the antenna switch at the rear of the chassis should be set as shown on the back cover.

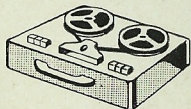
ANTENNAS



EXTERNAL LOUDSPEAKER

External loudspeakers may be connected to the sockets ⑬ at the back of the set. The output is foreseen for loudspeakers with an impedance of 4—5 Ohms.

TAPE RECORDERS



The **left compartment on the top** of your radiogram is **foreseen** for the accommodation of your **tape recorder**. On its right pannel, you will find a **main power socket** into which you can plug the main power cable of the tape recorder, and a **standard plug** for the connection of the tape recorder. In case that, for any reason, you do not accommodate the tape recorder in the above said compartment, you can plug its connection cable into socket ⑮ on the back-pannel of the radiogram. The main power cable will be then connected to a main power socket.

You can connect **monaural and stereo** tape recorders to plug ⑮ on the back pannel of the radiogram, as well as to the plug on the right pannel of the above indicated compartment.

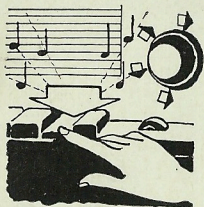
The play-back of a **monaural** tape-recorder occurs through one channel only. Should you like to obtain the reproduction through both channels, fit then your tape-recorder with a normalized 5-pin plug. The two radiogram-channels will be connected in parallel by bridging the pins 1 and 4, and 3 and 5 of the standard plug. The reproduction is then obtained through both channels (left and right stereo-loudspeaker). Your dealer will certainly advise you on this matter, and take in charge these small operations.

For the recording of broadcast transmissions on a tape-recorder connected to your radiogram, just press the corresponding wave range key (for instance, UKW or MW). In case of reception of FM-stereo-transmissions, depress also the key STEREO (see also FM-STEREO paragraph).

For the reproduction of tape recordings the keys marked TA STEREO and MW have to be depressed simultaneously.

Caution! External loudspeakers etc. have to comply with the safety regulations.

OPERATION



The receiver is **switched on** by depressing one of the keys marked TA STEREO, LW, MW, KW or UKW. This also sets the receiver to the corresponding wave range. The dial scale is illuminated when the receiver is switched on.

To **switch off** just depress the key marked AUS (OFF).

The **tuning in of stations** is carried out with the aid of the right knob ⑨. While tuning in a wanted station, watch the Magic Band, the green luminous

tuning indicator on the dial scale. The tuning is correct, when the two bands are as close together as possible. Correct tuning is important for clear reception free from interference.

The receiver has **separate drives for FM** and for the **other wave ranges** which is a most interesting feature. This enables you to set your receiver to an FM station and to a station on another wave range, quite independent one from the other. It is therefore possible to select between two stations of your choice just by depressing the corresponding wave range key.

The **volume** is controlled with the aid of knob ①.

The receiver disposes of two **tone controls**, which allow a large variation of the tone reproduction, according to your personal taste and the kind of program received. The reproduction of the **treble notes** can be adjusted with the **treble control** ⑧. The background noise on reception of very distant transmitters can also be reduced with this control. The **bass control** ③ allows you the reinforcement of the **bass notes** for a better music reproduction, as well as the decreasing of them for a clearer reproduction of speech.

The adjustment of both tone controls can be controlled on the corresponding window over them. Treble control turned to the right: full reproduction of the treble notes. Bass control turned to the left: full reproduction of the bass notes.

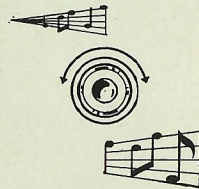
Apart of this, the **tone register** offers a **further variation of the tone reproduction**. To this purpose, the **BASS-key** ④ helps to reinforce the bass tone reproduction. The **SPEECH-key** ⑤ eliminates the bass tones, for a better reproduction of speech. While depressing the **DISKANT-key** ⑦ you reinforce particularly the treble notes, and depressing bass-key ④ and diskant-key ⑦, you can obtain the full reproduction of both bass-and treble notes.

If you depress these keys, and when do you do it, that is of course your personal matter, according to your personal taste and the kind of program reproduced.

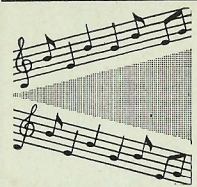
All these keys can be released, while depressing them once more.

Instructions for the operation of the record changer are attached to these operating instructions.

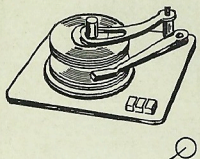
To play **normal or stereo records**, depress the key TA STEREO. The volume is controlled as normal. The loudspeakers within the cabinet are arranged stereowise which makes a small base stereophonic reproduction possible. By using external stereo



TONE ADJUSTMENTS



RECORD CHANGER STEREO OPERATION



loudspeakers improved and more spacious stereophonic reproduction may be obtained.

The external stereo loudspeaker is connected either to the standard socket ⑱ or ⑳ depending on which side of the radiogram it is placed. The distance between loudspeaker and the corresponding side of the radiogram should be about seven feet. This distance is to be considered as an average value, which may be varied according to the size of the room and to the best impression of sound. To achieve an even better stereophonic reproduction of sound in larger rooms, a stereophonic loudspeaker should be connected to each of both channels of the radiogram.

You may obtain suitable external Schaub Lorenz loudspeakers in pleasantly styled cabinets from your dealer under the name „Stereovox“.

Two models are available

1. „Stereovox T“ table top speaker
2. „Stereovox S“ standard cabinet speaker

If a „Stereovox-Loudspeaker“ is connected to the sockets ⑱ or ⑳, all medium and high tones will be reproduced automatically through it, in order to obtain the researched Stereo reproduction. The built-in medium and high frequency loudspeaker in the radiogram will be then automatically switched off. The bass tone reproduction will be obtained then through the built-in bass loudspeaker on the corresponding side of the radiogram.

The reproduction of both stereo channels may be varied according to the accoustical conditions of the room with the aid of the **stereo balance control** ②. It should be adjusted so that there is no difference in volume between left and right-hand channel.

The setting of the stereo balance control ② is indicated by the numbers in the little window above that control. Once the correct adjustment has been found out, it may readily be set to the obtained number on any other occasion.

The dial scale lamp marked STEREO-SENDUNG (stereo transmission) is lit up when, in a receiver with a built-in stereo adapter, a **stereo transmission is being received.**

The key marked STEREO is then depressed for stereophonic reproduction. The positioning of the external stereo loudspeaker and the adjustment of the stereo balance control ② is the same as in the case of stereo operation with a record player (see preceeding paragraph).

Caution! The key marked STEREO should not be depressed for FM reception by receivers having no built-in FM stereo adapter.

- ① = Réglage de la puissance sonore
- ② = Réglage de l'équilibrage stéréophonique
- ③ = Réglage des notes "graves"
- ④ = Touche de tonalité "graves"
- ⑤ = Touche de tonalité "parole"
- ⑥ = Touche "STEREO" pour émissions stéréophoniques en Modulation de Fréquence (FM)
- ⑦ = Touche de tonalité "aigues"
- ⑧ = Réglage des notes "aigues"
- ⑨ = Accord sur les stations
- ⑩ = Prises d'antenne pour Modulation de Fréquence (FM)
- ⑪ = Prise pour fil de terre
- ⑫ = Prise d'antenne pour KML (ondes courtes, petites et grandes ondes)
- ⑬ = Antenne dipôle pour Modulation de Fréquence
- ⑭ = Prise pour changeur de disques stéréo incorporé
- ⑮ = Prise pour magnétophone
- ⑯ = Prise pour haut-parleur supplémentaire normal
- ⑰ = Sélecteur de tension secteur
- ⑱ = Fiche pour éclairage du meuble, alimentation du changeur de disques et haut-parleurs incorporés
- ⑲ = Prise pour haut-parleur supplémentaire stéréophonique (canal de droite)
- ⑳ = Prise pour haut-parleur supplémentaire stéréophonique (canal de gauche)
- ㉑ = Réglage de l'orientation de l'antenne ferrite

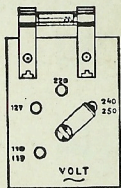


*Raccordements,
Organes de
réglage, Boutons
de commande*

FM STEREO



BRANCHEMENT

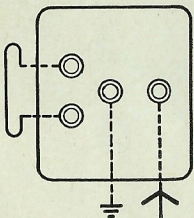


L'appareil ne doit être branché **que sur courant alternatif** (40 à 60 périodes). Veuillez bien vous assurer avant de le brancher que la position du sélecteur de tension correspond à la tension de votre réseau. L'appareil est livré ex-usine pour fonctionner sur 220 Volts. Le **sélecteur de tension de secteur** ⑰ se trouve sur le panneau arrière du récepteur. Pour changer sa position, afin d'assurer le fonctionnement de l'appareil sur une nouvelle tension, démonter le panneau arrière, dévisser la vis du sélecteur de tension, placer celui-ci sur la valeur désirée, remonter la vis et le panneau. Cette manœuvre peut être faite par votre marchand.

Le changeur de disques sera automatiquement alimenté sur la tension convenable.

Attention! Avant de démonter le panneau arrière, débrancher toujours la fiche de connection de la prise de secteur.

ANTENNES



Le récepteur est fourni avec une **antenne dipôle incorporée** pour la réception en **Modulation de Fréquence (FM)**. Pour la brancher, introduire les fiches ⑬ dans la prise double ⑩.

Il y a de plus une **antenne ferrite** incorporée qui représente une antenne directive de haute qualité pour la réception en petites et grandes ondes et permet de supprimer les interférences ou stations qui brouillent la réception.

L'**antenne ferrite** est raccordée si le grand bouton à droite ⑳ n'est pas entièrement tourné vers la gauche ou vers la droite. Vous pouvez réparer la bonne orientation de la ferrite grâce à la graduation qui entoure le bouton ⑳. En tournant le bouton jusqu'à l'extrémité gauche ou droite, vous remettez en fonction les autres antennes (prises ⑩ et ⑫).

Il apparaît alors dans la fenêtre au-dessus du bouton ⑳ le mot "AUS". Vous pouvez connecter des **antennes extérieures** aux prises placées à la partie arrière du meuble.

Ici se trouvent:

Prise ⑫ pour une **antenne spéciale pour Courtes, Petites et Grandes Ondes,**

Prise ⑪ pour un **fil de terre,**

Prise double ⑩ pour une **antenne FM**. Toute antenne connectée à la prise ⑩, même l'antenne incorporée, sert à la réception en G. O., P. O. et O. C.

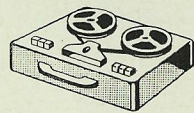
Lors du raccordement d'antennes spéciales pour réception en P. O., G. O., O. C et FM, commuter l'interrupteur d'antenne sur le panneau arrière du châssis selon le schéma qui se trouve sur le panneau arrière de l'appareil.

Des haut-parleurs supplémentaires peuvent être raccordés à la prise ⑮ placée à l'arrière de l'appareil. Cette prise est prévue pour haut-parleurs de 4 à 5 ohms.

HAUT-PARLEUR SUPPLÉMENTAIRE



MAGNÉTOPHONE



Le **compartiment supérieur à gauche** de votre meuble est **prévu** pour l'emplacement de votre **magnétophone**. A son intérieur, sur le côté droit, se trouvent une prise de courant pour le branchement du câble de secteur du magnétophone, et une prise normalisée à laquelle sera connecté le câble de raccordement du magnétophone. Si, pour une raison quelconque, vous ne placez pas le magnétophone dans ce compartiment, vous pouvez brancher le câble de raccordement du magnétophone directement à la prise normalisée ⑮, prévue à cet effet sur le panneau arrière du meuble. Le câble pour prise de courant sera alors branché à une prise de secteur.

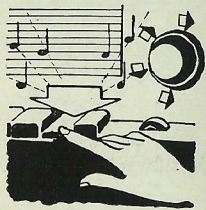
Vous pouvez connecter à la prise normalisée ⑮ ou à la prise de raccordement du compartiment, aussi bien des **magnétophones monaux que stéréophoniques**.

En cas d'utilisation d'un magnétophone **monaural**, la reproduction a lieu par un seul canal. Mais si vous désirez qu'elle ait lieu par les deux canaux, faites munir votre magnétophone d'une fiche normalisée à 5 pôles, dont les pôles 1 et 4 et 3 et 5 seront connectés par un pont de soudure. La reproduction aura lieu alors par les deux canaux stéréophoniques du récepteur (canal de droite et canal de gauche). Votre marchand se chargera de cette petite opération à votre entière satisfaction.

Pour l'enregistrement d'émissions sur un magnétophone connecté au récepteur, il suffit d'appuyer sur la touche de gamme d'ondes correspondante (par exemple UKW ou MW). Pour les émissions stéréophoniques en FM, enfoncer conjointement les touches UKW et STEREO. Voir paragraphe UKW-STEREO (FM-STEREO) pour plus de détails. Pour la reproduction d'enregistrements magnétophoniques enfoncer conjointement les touches TA et LW.

Attention: Haut-parleurs supplémentaires, pick-ups, magnétophones et fiches de connection doivent correspondre aux normes allemandes VDE.

UTILISATION



La **mise en marche** de l'appareil a lieu en appuyant sur l'une des touches TA-STEREO, LW, MW, KW ou UKW. De ce fait on connecte automatiquement aussi la gamme d'ondes désirée, et le cadran de l'appareil s'allume. L'**arrêt** a lieu en enfonçant la touche "AUS". Le **choix d'émetteur** se fait en tournant le bouton de droite ⑨. L'"oeil magique" vous aidera à cet effet. Accorder sur la station émettrice de sorte que les deux bandes vertes de l'"oeil magique" se rapprochent le plus que possible l'une de l'autre. Le récepteur vous donnera alors une audition parfaite, exempte de parasites. Afin d'augmenter la **commodité d'emploi** du récepteur, une commande séparée a été prévue pour la gamme d'ondes FM et une autre pour les gammes d'ondes G. O. (LW), P. O. (MW) et O. C. (KW).

Ce système vous permet, en appuyant sur la touche de gamme d'ondes seulement, de recevoir un émetteur en FM ou sur une autre des longueurs d'ondes, indépendamment, sans avoir à bouger le bouton de commande ⑨, puisque chaque commande est couplée séparément.

Le **réglage de la puissance sonore** est effectué à l'aide du bouton ①.

Deux **réglages** permettent une variation de la tonalité selon le goût personnel de l'auditeur en fonction du programme reçu. La **reproduction des notes hautes** est réglée à l'aide du bouton ⑧. On peut aussi, à l'aide de ce bouton, réduire le bruit de fond lors de l'écoute des stations lointaines. Le **réglage** ③ permet un **renforcement des notes basses** pour l'écoute de la musique, ainsi que leur **diminution** pour la meilleure réception des émissions parlées. La position des deux réglages est repérée par l'indicateur qui apparaît dans les fenêtres au-dessus des boutons.

Réglage "aigues" tourné vers la droite:
Renforcement des notes hautes

Réglage "graves" tourné vers la gauche:
Renforcement des notes basses.

Un dispositif de correction du **registre sonore** permet une **variation supplémentaire de la tonalité**. La touche **BASS** ④ (GRAVES) sert à renforcer la reproduction des notes basses. La touche ⑤ **SPRACHE** (PAROLE) coupe les notes basses pour améliorer les émissions parlées. En appuyant sur la touche ⑦ **DISKANT** (AIGUES), vous renforcez les notes hautes. Par conséquent, si les touches ④ **BASS** (GRAVES) et ⑦ **DISKANT** (AIGUES) sont toutes deux enfoncées, on obtient un renforcement des notes basses aussi bien que des notes hautes.

La mise en action des différentes touches dépend de votre goût personnel et du genre de l'émission reçue. Ces touches reviennent à leur position d'origine en appuyant à nouveau sur elles.

Un "Mode d'Emploi" pour l'utilisation du changeur de disques est fourni avec l'appareil.

Pour la reproduction de disques **normaux ou stéréophoniques**, il suffit d'enfoncer la touche TA STEREO, et régler la reproduction comme lors de la réception d'émissions radiophoniques.

La reproduction stéréophonique peut-être ainsi obtenue, car l'appareil est pourvu de deux haut-parleurs stéréophoniques. Par l'utilisation de haut-parleurs stéréophoniques supplémentaires, on peut cependant obtenir une bien meilleure reproduction stéréophonique.

Suivant l'emplacement de l'appareil, on connectera le haut-parleur stéréophonique à la prise ⑱ ou ⑳, et on le placera à 2 mètres approx. du côté correspondant de l'appareil. La distance de 2 mètres doit être considérée comme valeur moyenne, car l'ampleur de l'effet stéréophonique peut varier suivant la grandeur de la pièce d'écoute. Il existe enfin une autre possibilité pour l'écoute stéréophonique dans une pièce spatieuse, en branchant un haut-parleur stéréo à droite et un autre à gauche du récepteur.

Votre revendeur possède des haut-parleurs supplémentaires Schaub-Lorenz de présentation élégante, connus sous le nom de STEREOVOX.

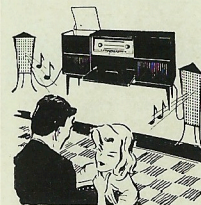
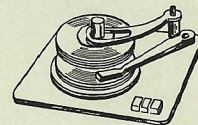
Il en existe deux types:

- 1.) Le Stereovox T qui est un modèle de table
- 2.) Le Stereovox S qui se pose sur le sol

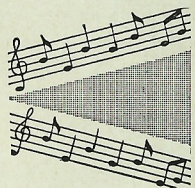
Selon le goût de l'utilisateur et les possibilités d'installation, on peut utiliser l'un ou l'autre type de haut-parleur.

Si l'on raccorde un haut-parleur "Stéréovox" à la prise ⑱ ou ⑳, les notes moyennes et aigues sont automatiquement reproduites par le haut-parleur stéréo supplémentaire (le haut-parleur installé de ce côté pour notes moyennes et aigues, est coupé) tandis que les notes graves sont diffusées par le haut-parleur incorporé qui est placé à chaque côté du meuble, ce qui produit l'effet stéréophonique désiré.

CHANGEUR DE DISQUES FONCTIONNEMENT EN STÉRÉO



TONALITE



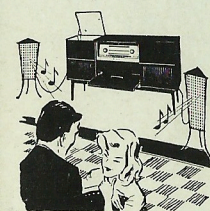
La reproduction des deux canaux stéréophoniques peut être ajusté au moyen du "Réglage de l'équilibrage stéréophonique" ②, suivant les propriétés acoustiques de la pièce d'écoute. Le réglage doit être fait de façon que l'on ne puisse discerner aucune différence de volume entre les canaux de droite et de gauche, les impressions sonores étant ainsi, autant que possible, exactement les mêmes des deux côtés. Ce réglage sera facilité en utilisant éventuellement un enregistrement stéréophonique spécial pour essais, que vous pourrez vous procurer chez votre marchand.

La position du "Réglage de l'équilibrage stéréophonique" peut être repérée toujours grâce aux chiffres lisibles dans la petite fenêtre qui se trouve au dessus de ce réglage. Ceci permet, après avoir fait le premier réglage, de repérer toujours cette meilleure position.

Si le récepteur est pourvu du système de réception stéréophonique en FM, l'ampoule du cadran désignée avec "STEREO-SENDUNG" s'allumera lors de la réception d'un émetteur stéréophonique en Modulation de Fréquence. Pour la reproduction stéréophonique, il vous suffira d'enfoncer la touche "STEREO". L'emplacement des haut-parleurs stéréophoniques et l'ajustage du "Réglage de l'équilibrage stéréophonique" ② sont alors exactement les mêmes que pour la reproduction de disques joués sur un TOURNE-DISQUES (voir paragraphe précédent).

Attention: Si le récepteur n'est pas pourvu du système de réception stéréophonique en FM, bien faire attention à ne pas enfoncer la touche "STEREO" lors de la réception des émetteurs en FM (Modulation de Fréquence).

FM STEREO



Nur gültig im Bereich der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin



SCHAUB-LORENZ
Vertriebsgesellschaft mbH.

GARANTIE - URKUNDE

SCHAUB-LORENZ gewährt für das auf der Rückseite angegebene Gerät eine

GARANTIE VON 6 MONATEN

gerechnet vom Tage des Verkaufs durch den Fachhändler an den Käufer.

Die Garantieleistung erstreckt sich nur auf nachgewiesene Material- oder Fabrikationsfehler. Die Geltendmachung weitergehender Gewährleistungsansprüche ist ausgeschlossen. Die Garantieleistung wird von dem Fachhändler, bei dem dieses Gerät gekauft worden ist, übernommen. SCHAUB-LORENZ liefert dem Fachhändler kostenlos alle Teile, die zur Behebung des Fehlers notwendig sind. In besonderen Fällen stehen dem Fachhändler unsere Kundendienststellen zur Verfügung, die auch den Käufer beraten, wenn er während der Garantiezeit den Wohnsitz ändert.

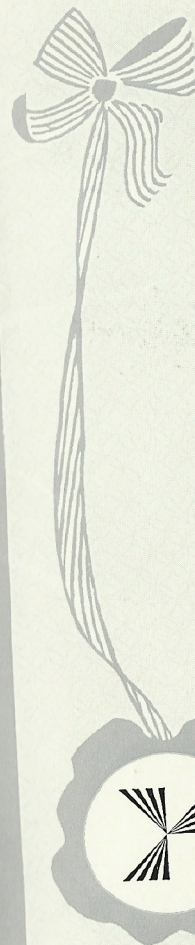
Transport- und Verpackungskosten, die in Schadenfällen für An- und Rücklieferung des Gerätes, sowie Kosten, die für die Entscheidung von Monteuren entstehen, trägt der Käufer. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen erfolgen, die hierzu von SCHAUB-LORENZ nicht ermächtigt sind, oder wenn eigenmächtige Änderungen der Garantie-Urkunde vorgenommen werden. Die erfolgte Garantieleistung setzt insoweit eine neue Garantiefrist nicht in Lauf.

Ein Garantieanspruch wird nur dann anerkannt, wenn diese Garantie-Urkunde mit dem Verkaufsdatum und dem Firmenstempel des Fachhändlers versehen und gegebenenfalls die Röhren-Garantie-Urkunden des Gerätes vorgelegt werden. Beim Anschluß und beim Gebrauch des Gerätes darf nur nach unserer Bedienungsanleitung verfahren werden. Für Schäden am Gerät, die infolge Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, kann auch innerhalb der Garantiezeit keine Haftung übernommen werden. Verlorene oder abgestohlene Garantie-Urkunden werden nicht ersetzt. Für Platten-Spieler und -Wechsler in Geräten mit Phonoteil sowie für Bildröhren, gelten die Bedingungen der besonderen Garantie-Urkunden für diese Geräteteile.

BEIM VERKAUF VOM HÄNDLER AUSZUFÜLLEN

Name des Käufers _____
 Ort _____
 Straße _____
 Verkaufstag: _____ Monat (in Buchstaben): _____ Jahr: _____

Stempel und Unterschrift des Händlers:



Durch seinen Stempel und seine Unterschrift bescheinigt der Händler die Richtigkeit der obenstehenden Eintragungen.

GARANTIE-URKUNDE

Geräte-Type	Primaballerina Stereo 40
Fabr.-Nr.:	_____
Code	_____

Werk

Für die in Ihrem Gerät befindlichen Röhren wird eine Garantie nach Maßgabe der Garantiebestimmungen der betreffenden Röhrenhersteller geleistet.

Diese Bestimmungen sind beim Fachhandel einzusehen. Es werden für die Dauer von 6 Monaten — gerechnet vom Tage des Verkaufs durch den Händler an den Verbraucher — alle Röhren, die einen Fabrikationsfehler aufweisen, ersetzt. Ausgenommen sind durchgebrannte Heizfäden, Überlastung, mechanische Beschädigungen und sonstige Mängel, die nicht auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Die Geltendmachung eines weitergehenden Gewährleistungs- oder Schadenersatzanspruches ist dagegen ausgeschlossen. Für alle Fälle der Erhebung von Garantieansprüchen ist diese Garantie-Urkunde vorzulegen.

Für die Bildröhre der Fernsehgeräte gilt eine besondere Garantie-urkunde der Röhrenhersteller, die unseren Fernsehgeräten beiliegt.



SCHAUB-LORENZ
Vertriebsgesellschaft m.B.H.

ACHTUNG!

Bei Beanstandungen, die vor dem Verkauf an den Verbraucher auftreten, ist in jedem Falle nachstehende Erklärung zu unterschreiben. Ich (Wir) bestätige(n), daß dieses Gerät noch nicht an den Verbraucher verkauft ist und zu meinem (unserem) Lagerbestand gehört.

Händler

Datum	Stempel und Unterschrift des Händlers
_____	_____

Ersatzröhren

Datum	Type	Kenn-Nr.	Stempel der Prüfstelle



SCHAUB-LORENZ

Primaballerina Stereo 40



BEDIENUNGSANLEITUNG

MIT GARANTIE-URKUNDE

Operating Instructions · Mode d'emploi

MADE IN WESTERN-GERMANY